

Lfd.Nr. der Nieder- schrift	Punkt der Tages- ordng.	Verhandlungsniederschrift und Empfehlung
--------------------------------------	----------------------------------	--

1	1	Durch OV erledigt
2	2	<p>Der OBR bedauert sehr dass kein Mitglied des Gemeindevorstands anwesend ist und die Fragen des OBR zum Haushalt daher nicht beantwortet werden konnten. Der OBR geht davon aus dass noch vor der Sitzung der Gemeindevertretung am 14.12. die nachstehenden Fragen beantwortet werden können:</p> <p>1 – Der OBR fragt an ob unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten tatsächlich eine Kranmulde für das neue Großfahrzeug gekauft werden muss.</p> <p>2 – Die in der mittelfristigen Finanzplanung der früheren Haushalte vorhandenen Investitionsvorhaben am und um den Damm des Heisterberger Weihers befinden sich jetzt nicht mehr im Haushalt?</p> <p>3 – Wo kann man im Haushalt 2022 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung die erhöhten Einnahmen aus Erbbaupachtzahlungen für das privatwirtschaftliche Vorhaben „Seedörfer“ entnehmen?</p> <p>4 – Handelt es sich bei der wesentlichen Erhöhung des für das Jahr 2022 angesetzten Gewerbesteuererinnahme im wesentlichen um „Trans-o-Flex“?</p> <p>5 – Weshalb sind die Einnahmen aus Grundsteuer B gegenüber 2020 auch in der mittelfristigen Finanzplanung nicht erhöht angesetzt obwohl zahlreiche gemeindeeigene Baugrundstücke 2021 verkauft worden sind und sicherlich auch Trans-o-Flex grundsteuerpflichtig ist?</p> <p>6 – Die Sanierung von Brücken und Stützmauern mit einem Gemeindeanteil an den Kosten von ca. Euro 400.000 sollte im Jahr 2021 begonnen werden – trifft das zu?</p> <p>7 – In den Erläuterungen wird unter anderem aufgeführt „Holzrückekosten + Euro 150.000“ sowie „Holzverkauf + Euro 540.000“. Ist es richtig dass, entgegen der früheren Annahmen, hier ein unerwartete Überdeckung der Kosten erfolgen wird?</p> <p>8 – Die Position „6110000 Fremdleistungen für Auftragsgewinnung“ bitten wir zu erläutern was hiermit gemeint ist.</p> <p>9 – Die Position „6165000 Instandhaltung von Sachanlagen...“ bitten wir zu erläutern was damit gemeint ist und weshalb die Beträge enorm von Jahr zu Jahr schwanken.</p> <p>10 – Stimmt die Interpretation des OBR dass Investitionen in Höhe von ca. Euro 640.000, die für 2021 geplant waren, auf das Folgejahr verschoben worden sind?</p> <p>11 – Stimmt die Interpretation des OBR dass trotzdem – Stand Mitte November – für das Jahr 2021 ein erheblich negatives Ergebnis zu erwarten ist?</p>
3	3	Der OV berichtet, dass die Staatsanwaltschaft Limburg des Verfahren gegen unbekannt wegen Sachbeschädigungen im Ort vorläufig eingestellt hat.
4	3	Der OBR weist darauf hin dass im Wochenendgebiet am letzten Hydrant die Steine hinter dem Hydrant liegen statt davor und bitten das ändern zu lassen.
5	3	Der OV weist auf den Ortstermin IKEK am 11.01.22 um 18h hin in dem es ausschließlich um den Antrag zum DGH geht und in dem dargestellt werden soll weshalb der Antrag für den Ort wichtig ist und genehmigt werden soll.
6	3	<p>Das Schreiben des Herrn BM „Spielplatz Heisterberg Standortwechsel“ vom 24.11., dem OV zugestellt am 04.12., wird sehr ausführlich diskutiert. Der OBR ist sehr verwundert dass erst jetzt, Ende November, aus der Verwaltung die Mitteilung kommt dass hierfür unter anderem zeitaufwändig die UNB befasst werden muss.</p> <p>Dieser Standort war als Vorschlag der Verwaltung bereits vor mehreren Monaten mit dem OBR abgesprochen worden.</p>

Lfd.Nr. der Nieder- schrift	Punkt der Tages- ordng.	Verhandlungsniederschrift und Empfehlung
--------------------------------------	----------------------------------	--

		<p>Der OBR diskutiert auch die im Schreiben alternativ angeführten Möglichkeiten. Der OBR stimmt hierüber ab. Mit 4:1 Stimmen beharrt der OBR auf den abgesprochenen Ort für den Kinderspielplatz. Durch die jetzt bereits lange vor dem 22.12. getroffene Entscheidung des OBR wird der Verwaltung gerne Gelegenheit gegeben das Genehmigungsverfahren noch in diesem Monat einzuleiten.</p>	
		Für das Protokoll:	
		Gez. Göbel Andreas Ortsvorsteher	Gez. Plass Peter Schriftführer